

FILMTIPP



«Fallout»

Nachdem die geheime «Impossible Missions Force» (IMF) am Ende des Vorgängers unter der Leitung von Alan Hunley (Alec Baldwin) reaktiviert wurde, erhält Top-Spion Ethan Hunt (Tom Cruise) einen brisanten Auftrag. Er soll verhindern, dass die Terrororganisation «Die Apostel» in den Besitz einer waffenfähigen Plutoniumladung kommt und damit eine neue Weltordnung errichten kann.

In Berlin versuchen Hunt und seine langjährigen Kollegen Benji Dunn (Simon Pegg) und Luther Stickell (Ving Rhames), das auf dem Schwarzmarkt kursierende radioaktive Material zu erwerben, geraten dabei in einen Schusswechsel, nachdem der gefährliche Kampfstoff verschwunden ist.

Der fehlgeschlagene Einsatz veranlasst die misstrauische CIA-Chefin Erica Sloan (Angela Bassett), den Spezialagenten August Walker (Henry Cavill) loszuschicken, der die Jagd des IMF-Teams nach Apostel-Anführer John Lark und dem gestohlenen Plutonium überwachen soll.

Mission: Impossible – Fallout, den nach Kapitel fünf abermals Christopher McQuarrie schrieb und inszenierte, erweist sich als launig-mitreisender Sommer-Blockbuster. Gewohnt engagiert schmeisst sich der noch immer erstaunlich fit und jugendlich wirkende Tom Cruise in waghalsige Stuntszenen. red

**Goodie-Verlosung** Der «Zürcher Unterländer» verlost Ticketgutscheine und kabellose Kopfhörer. Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit Adressangabe bis Dienstag, 14. August, an: ticketverlosung@zuonline.ch.



Das Mammutmuseum bietet einen vertieften Blick in eine frühgeschichtliche Zeit – jene der grossen, zotteligen Ur-Tiere.

Foto: David Baer

# Auf Mammut-Spurensuche

**STEINZEIT-WERKSTATT** Das Mammutmuseum, mit überregionaler Bedeutung, gibt einen Einblick in die spektakulären eiszeitlichen Funde von Niederweningen und zeigt ein grosses Wandbild des Wehntals vor 45 000 Jahren. Vielfältige Ausstellungsobjekte führen auf dem «Zeitpfad» von der Besiedlung in geschichtlicher Zeit zur Pflanzen- und Tierwelt der Eiszeit sowie weiter zurück zu den Lebewesen des tropischen Jurameers, dem die Lägerkalk

entstammen. Niederweningen ist die reichhaltigste Mammutfundstätte der Schweiz. Zusammen mit den historischen Funden von 1890/91 sind bis heute mindestens zehn Mammuts gefunden worden, darunter ein ganz junges Mammutkalb.

Weitere Fossilfunde stammen von anderen eiszeitlichen Tieren wie Wollnashorn, Wildpferd, Steppenbison, Wolf und Höhlenhyäne. Eiszeiten und Klimawandel der vergangenen 500 000

Jahre, ermittelt aus der Mammutforschung und den älteren Ablagerungen im ehemaligen Gletschersee des Wehntals, werden mit eindrücklichen Bildern der Eisbedeckung und Landschaftsentwicklung gezeigt.

Das Mammutmuseum bietet am Sonntag, 19. August, ein spezielles Angebot für Kinder rund um das Museum an. Feuer machen wie die Steinzeitmenschen, Höhlenbilder malen und Tierfiguren aus Ton gestalten gehören dazu.

Die älteren Kinder ab 9 Jahren dürfen sich im Pfeilbogenschies- sen üben sowie Knochen und Zähne von eiszeitlichen Tieren bestimmen. Unterstützt von extra aus dem Bündnerland ange- reisten «Steinzeitjägern». red

**Mammutmuseum – «Steinzeit-Werkstatt»**

Sonntag, 19. August, 14 bis 17 Uhr. Im Mittendorf 1, Niederweningen. Infos: www.mammutmuseum.ch.

## Schweden Rätsel

militä- rischer Rang	Bewoh- ner Biels	schweiz. Männer- name	Boden- vertie- fung	privater Fernseh- sender	ab- rutschen	Strom durch Frank- reich	best. Artikel (2. Fall)	Malaria- mücke
Land im Wasser	Absper- rung, Abrie- gelung	franz. Bez. für die UNO	Abk.: Cents	Vorname des Sängers Presley †	Krater- see bei Rom	Ausruf des Ver- stehens	Bewoh- ner eines Erdeils	
Wasser- vogel	Sport- kürzel: Russ- land	Gerät zum Fischen	längster Strom Afrikas	austral. Lauf- vogel	Initialen Ein- steins	Leere		

Sudoku mittel

	3	6	5	7				
8		4	7					5
		4	3	8				
7	8				3	1		
		3		2				
6	4				5	9		
		5	7	6				
9		5	3			7		
	1	9	2	4				

Schreiben Sie in jedes leere Feld eine Zahl von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun 3x3-Blöcke nur einmal vorkommen.

Auflösungen vom Samstag

2	1	3	4	2	4	2	5	9	7	1	6	8	3			
4	5	6	8	7	9	6	3	7	8	2	6	5	9	4	1	
1	3	9	8	5	3	6	1	9	1	2	5	3	8	7	6	4
7	8	2	1	7	8	3	6	7	4	2	1	5	9			
8	6	1	3	9	2	4	7	6	1	9	3	2	8			
1	4	3	8	9	6	2	5	4	7	6	1	9	3	2	8	
2	1	3	5	1	5	2	6	4	1	9	7	8	3	5		
1	8	1	4	2	8	5	7	8	9	3	5	4	2	1	6	
6	9	6	8	9	9	1	1	5	3	8	2	6	4	9	7	

REGION MONTAG

AUSSTELLUNGEN

**Bülach.** Markus Heydecker: Metamorphosen. Betonplastiken. Ref. Kirche.

• Thierry Andreoli: Bülach Guss. Fotografische Dokumentation der Entwicklung von Bülachs Norden. Buchpräsentation. Bis 6. Oktober. Klaus Confiserie Café, Marktgasse 17. 7–18.30 h.

**Eglisau.** Gala Metelitschenko: Garten der Erinnerungen. Digitale Collagen. Bis 2. September. Galerie am Platz, Obergass 23. 9–21 h.

**Opfikon-Glattbrugg.** Zeitreise. Reise durch Zeit und Raum via Stadt-Anzeiger, Stadtarchiv und Bautafeln. Stadthaus, Oberhauserstrasse 25. 8–12 h und 13.45–18.30 h.

**Schöfflisdorf.** Maja Bosshard: Scherenschnitte / Sabine Sollberger Pfund: Objekte. Bis 7. Oktober. Atelier Zwänz, Wehntalerstrasse 20. 9–18 h.

REGION DIENSTAG

AUSSTELLUNGEN

**Eglisau.** Gala Metelitschenko: Garten der Erinnerungen. Digitale Collagen. Bis 2. September. Galerie am Platz, Obergass 23. 9–21 h.

MUSIK

**Bachs.** Spiel alte Garde Bülach. Nur bei trockenem Wetter. Besenbeiz Talgarten, Hueb 8. 18.30 h.

REGION MITTWOCH

AUSSTELLUNGEN

**Bülach.** Markus Heydecker: Metamorphosen. Betonplastiken. Ref. Kirche.

• Thierry Andreoli: Bülach Guss. Fotografische Dokumentation der Entwicklung von Bülachs Norden. Buchpräsentation. Bis 6. Oktober. Klaus Confiserie Café. 7–18.30 h.

**Eglisau.** Gala Metelitschenko: Garten der Erinnerungen. Digitale Collagen. Bis 2. September. Galerie am Platz, Obergass 23. 9–21 h.

**Kloten.** Verena Huber. Fotorealistische Bilder. Bis 15. September. Pflegezentrum im Spitz. 9–18 h.

**Niederweningen.** Jörg Müller. Bilder. Bis 30. September. Gemeinschaftshof, Dorfstrasse 27. 8–20 h.

**Opfikon-Glattbrugg.** Zeitreise. Reise durch Zeit und Raum via Stadt-Anzeiger, Stadtarchiv und Bautafeln. Stadthaus, Oberhauserstrasse 25. 8–12 h und 13.45–16.30 h.

**Schöfflisdorf.** Maja Bosshard: Scherenschnitte / Sabine Sollberger Pfund: Objekte. Bis 7. Oktober. Atelier Zwänz, Wehntalerstrasse 20. 9–18 h.

VERSCHIEDENES

**Rümlang.** Öffentlicher Beobach- tungsabend. Wetterabhängiger Durchführungsentscheid, Sternwarte. Infos: 044 817 06 83. Sternwarte Rotgrueb, Chättschstrasse 2. 21 h.

ZÜRICH MONTAG

AUSSTELLUNGEN

**ETH focusTerra.** Expedition Sonnen- system. Mit der ETH auf Forschungs- reise durchs All. Bis 16. Juni 2019. 9–17 h.

**Haus zum Rech.** Verschwundene Orte. Zürcher Klöster und Kapellen – von den Reformatoren abgeschafft. 8–18 h.

**Zentralbibliothek.** Comisches Zürich. Zürich als Schauplatz im Comic. Themenraum Turicensia im Lesesaal. 8–20 h.

• Seidenglanz. 400 Jahre Seide in Zürich. 13–17 h.

FILM/MULTIMEDIA

**Kanzleiareal.** Xenix-Open-Air. This Must Be the Place. Tragikomödie von Paolo Sorrentino. 21.15 h.

**Zürhorn.** Open Air Allianz Cinema. Jurassic World: Fallen Kingdom. Actionfilm von Juan Antonio Bayona. 21.05 h.

MUSIK

**Komplex 457.** Thunderpussy. Rock n' Roll. 20 h.

ZÜRICH DIENSTAG

AUSSTELLUNGEN

**ETH focusTerra.** Expedition Sonnen- system. Mit der ETH auf Forschungs- reise durchs All. Bis 16. Juni 2019. 9–17 h.

**Haus Konstruktiv.** Imi Knoebel: Guten Morgen, weisses Kätzchen. Installationen. / Till Velten: Wenn die kognitive Ordnung zerbricht. Worte von Demenzkranken und Pflegefachpersonen. 11–17 h.

**Haus zum Rech.** Verschwundene Orte. Zürcher Klöster und Kapellen – von den Reformatoren abgeschafft. 8–18 h.

**Helmhaus.** Die schönsten Schweizer Bücher 2017. 11–18 h.

**Johann-Jacobs-Museum.** Marie- José Crespin: L'Afrique des Colliers. Colliers und Schmuckstücke aus Naturmaterialien. 16–21 h.

**Landesmuseum.** Joggeli, Pitschi, Globli. Beliebte Schweizer Bilder- bücher. 10–17 h.

• Walter Mittelholzer, 1894–1937. Pilot, Fotograf, Unternehmer. 10–17 h.

• Was isst die Schweiz? 10–17 h.

**MuDA – Museum of Digital Art.** Pe Lang. Kinetische Skulpturen, Installationen. 11–19 h.

**Museum für Gestaltung.** Oïphorie: Atelier Oi. 10–17 h.

**Museum für Gestaltung, Toni-Areal.** Design Studio: Prozesse. 10–17 h.

• Pa-Dong. Die Möbel von Susi und Ueli Berger. 10–17 h.

**Museum Rietberg.** Monster, Teufel und Dämonen. Malereien, Holzschnitte, Zeichnungen, Textilien, Netsuke (japanische Handschmeichler) sowie einige Masken aus Persien, Japan, Indien und der Schweiz. 10–17 h.

• Perlkunst aus Afrika: Die Sammlung Mottas. Alte Perlkunst und zeitgenös- sische Kunstwerke aus Südafrika. 10–17 h.

**Nordamerika Native Museum.** Katsinam. Wolkenvolk und Ahnen- geister. Seefeldstrasse 317. 13–17 h.

**Völkerkundemuseum der Univer- sität Zürich.** Begegnung – Spur – Karte. Die Expeditionssammlungen von Heinrich Harrer. 10–17 h.

• Sichtweisen. Visionen einer Museumspartnerschaft. 10–17 h.

**Zentralbibliothek.** Comisches Zürich. Zürich als Schauplatz im Comic. Themenraum Turicensia im Lesesaal. 8–20 h.

• Seidenglanz. 400 Jahre Seide in Zürich. 13–17 h.

BÜHNE/LITERATUR

**Kasernenareal.** Broadway-Variété: Le Resort – Ferien bis zum Abwinken. Reservation: Mobile 079 407 14 14. 19 h.

FILM/MULTIMEDIA

**Kanzleiareal.** Xenix-Open-Air. Mad Max: Fury Road. Action von George Miller. 21.15 h.

**Zürhorn.** Open Air Allianz Cinema. Hotel Transsilvanien 2 – Ein Monster auf Urlaub. Animationsfilm von Genndy Tartakovsky. 21.05 h.

MUSIK

**Kaufleuten.** Grizzly Bear. Indie-Pop. 20 h.